



BÜLTMANNSHOFschule

Schulfähigkeitsprofil

Sie können Ihr Kind in der Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls unterstützen, indem es

- sich zu Hause sicher und angenommen fühlt
- vielfältige Anregungen erfährt
- gelernt hat, sich an Regeln zu halten und Interessen anderer zu berücksichtigen
- erfährt, dass ihm auch Grenzen gesetzt werden.

Für eine gut entwickelte Schulfähigkeit ist Ihre elterliche Erziehung wichtig!

Grob- und Feinmotorik

Die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik stellt eine bedeutsame Grundlage für die Konzentration, Wahrnehmung und Orientierung dar. Sie können Ihr Kind darin unterstützen durch

- Förderung der Selbstständigkeit im An- und Ausziehen
- Möglichkeiten zum Spielen, Rennen, Klettern, Toben, sich bewegen lassen im Freien (Koordination von Bewegungen)
- Fahrrad, Roller fahren lassen
- Schleife binden und Perlen aufziehen üben
- Gelegenheiten bieten, um mit verschiedenen Stiften umzugehen und diese nutzen können (malen, ausmalen, Linien nachziehen)
- Bastelanregungen für den Umgang mit Schere und Kleber bieten

Wahrnehmung

Die visuelle, auditive und taktile Wahrnehmung sind wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb und Lesefertigkeiten. Ihr Kind sollte

- Formen und Farben unterscheiden
- Gegenstände nach Merkmalen sortieren
- einfache Melodien singen
- Rhythmen klatschen, Abzählreime kennen
- Formen und Materialien ertasten
- sich in seiner vertrauten Umgebung zurechtfinden
- Raumlagen unterscheiden ...können.

Konzentration und Lernverhalten

Sie helfen ihrem Kind im gemeinsamen Spiel, seine Konzentration und sein Lernverhalten zu fördern. Sie unterstützen Ihr Kind dabei

- sich auf vorgegebene Spiele einzulassen
- ausdauernd, anstrengungsbereit und einfallsreich zu spielen
- zu verlieren und mit Rückschlägen lernen umzugehen
- Neues auszuprobieren, lernbegierig zu sein
- verschiedene Wege zur Lösung von Aufgaben zu finden

Soziale Kompetenzen

Sie unterstützen Ihr Kind besonders, wenn Sie ihm viel Zeit für Gespräche schenken und Anregungen für aktives Spiel geben. Sie fördern die sozialen Kompetenzen Ihres Kindes, wenn Sie ...

- die Zeit des Kindes nicht vollständig verplanen
- Alternativen zum Fernsehen anbieten (1 Sendung /Tag begleitet)
- den Tagesrhythmus allmählich dem Schultag-Rhythmus annähern (rechtzeitig ins Bett gehen)
- Ihrem Kind zuhören, mit ihm erzählen und ihm vorlesen
- es ermutigen sich etwas zuzutrauen
- es viel loben, auch für Sachen, die es schon kann
- es lehren, sich an Regeln zu halten
- es als eigenständige Persönlichkeit respektieren (nicht mit anderen vergleichen) – jedes Kind ist einmalig!
- zulassen, dass Ihr Kind auch einmal einfach gar nichts tut!

Sprechfähigkeit / Sprache

Tragfähige Voraussetzungen für das Schreiben- und Lesenlernen sind die Sprech- und Sprachfähigkeit des Kindes. Sie sind gleichzeitig wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens und der Kommunikation untereinander. Sie können dies unterstützen durch

- Finger- und Sprachspiele
- Rhythmen klatschen, Abzählreime kennen
- erzählen lassen zu Geschichten, Erlebnissen, Bilderbüchern
- eigenes Sprachvorbild
- Wörter in Silben klatschen
- Variation der Stimmlautstärke (z.B. flüstern)
- aufmerksam machen auf Piktogramme, (Verkehrs-)Schilder, Symbole, Werbung in der Umgebung (Ausflüge nutzen)
- vorlesen, sich über Vorgelesenes unterhalten
- verschiedene Erzähl- und Textstrukturen anbieten (auch über Tonträger, z.B. CD)
- Kinder ermuntern, Merkzettel und kleine Notizen zu „verfassen“ (Einkaufszettel)
- Eigenes Schreibvorbild (Schrift vor Kindern entstehen lassen)

Mengen- und zahlbezogenes Wissen

Mit Eintritt in die Schule verfügt Ihr Kind bereits über vielfältige Mengen- und Zahlvorstellungen und bringt seine Zähl- und Rechenfertigkeiten mit. Im häuslichen Alltag ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten/Gelegenheiten zur Förderung der mathematischen Fähigkeiten:

- Anregungen zum Vergleichen und Ordnen im gemeinsamen Spiel anbieten (Was ist größer, kleiner, dicker, dünner, höher, niedriger ...? Wo sind die meisten, die wenigsten?, Ordnen nach Farbe, Form, Größe,...)
- für verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon ...) sensibilisieren
- dem Kind überschaubare Aufgaben übertragen (Tisch decken)
- Anregungen zum Zählen mit konkretem Material (Knöpfe) bieten
- Spiele wie Domino, Anlegedreiecke, Zahlen-Lotto, Würfelspiele
- Orientierungsaufgaben bieten (Raumlage)
- geometrische Muster fortsetzen

Natur und Leben / Alltag / Ernährung

Die kindliche Entwicklung von Denk- und Arbeitsweisen zur eigenen Erschließung werden durch Gelegenheiten, Phänomenen und Dingen der Lebenswelt bewusst zu begegnen, unterstützt.

- Tiere beobachten, Pflanzen aufziehen
- in der Natur Anregungen zum Beobachten, Spielen, Sammeln und Bauen bieten
- Gelegenheiten zum gemeinsamen Einkaufen, Kochen, Essen, ... bieten